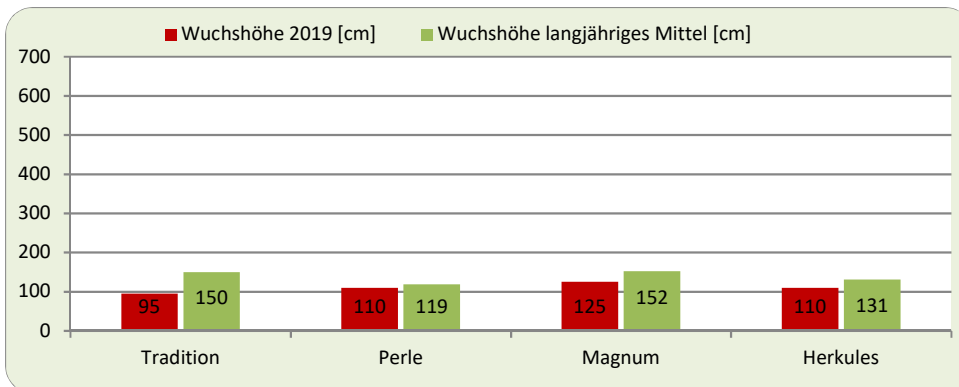
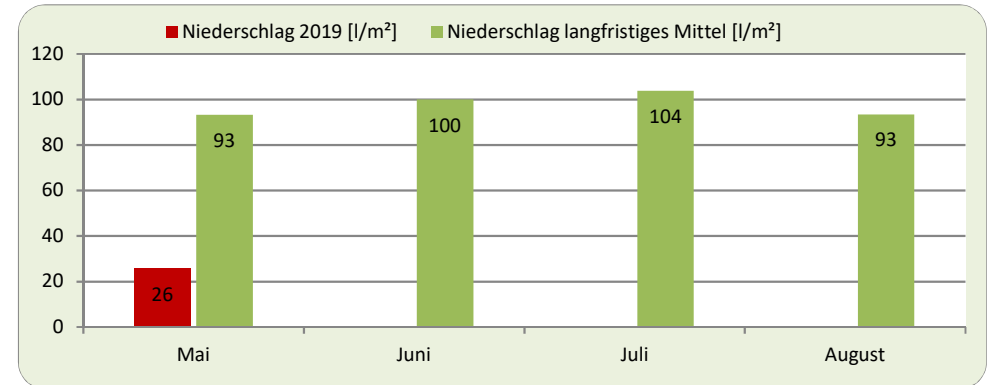
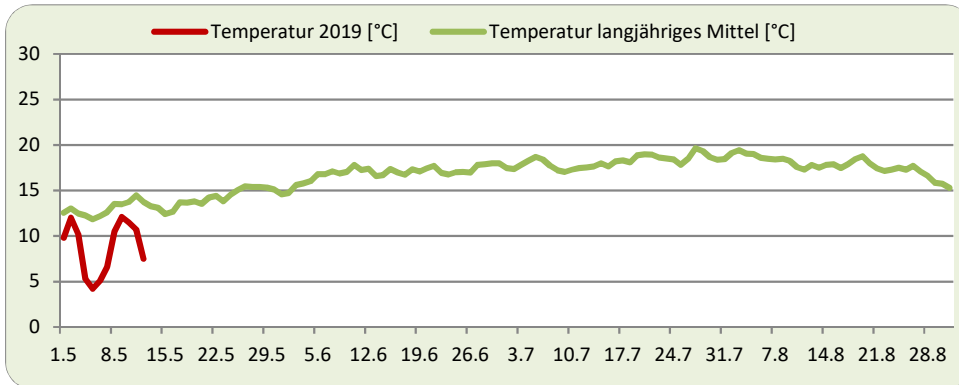


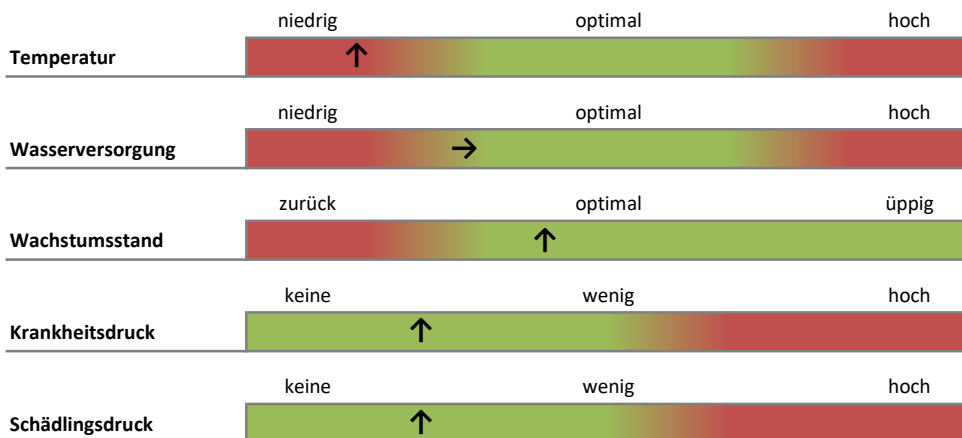
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW19

Berichtszeitraum: 06.05.2019-12.05.2019

HALLERTAU



Hinweise: Aufgrund der kalten Temperaturen konnten die Bestände nicht viel an Längenwachstum zunehmen. Der Regen am Ende der Woche wirkte sich positiv auf die Wasserversorgung der Böden aus. Das Anleiten ist zum Großteil abgeschlossen, die meisten Betriebe sind mit dem Nachleiten und Anackern der Bifänge beschäftigt.

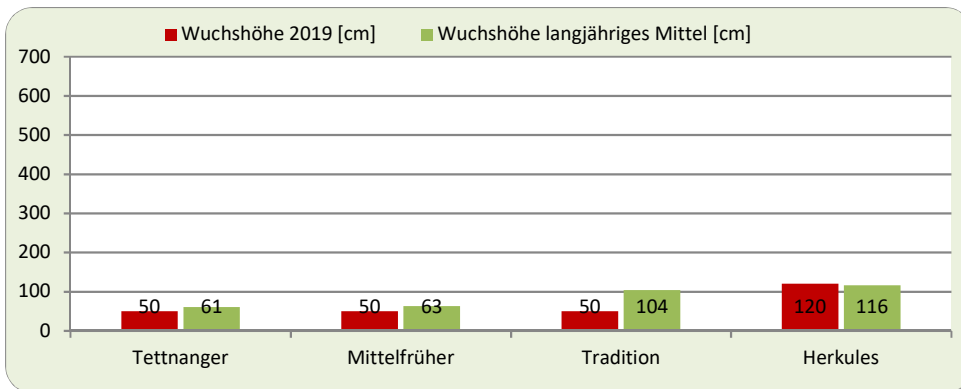
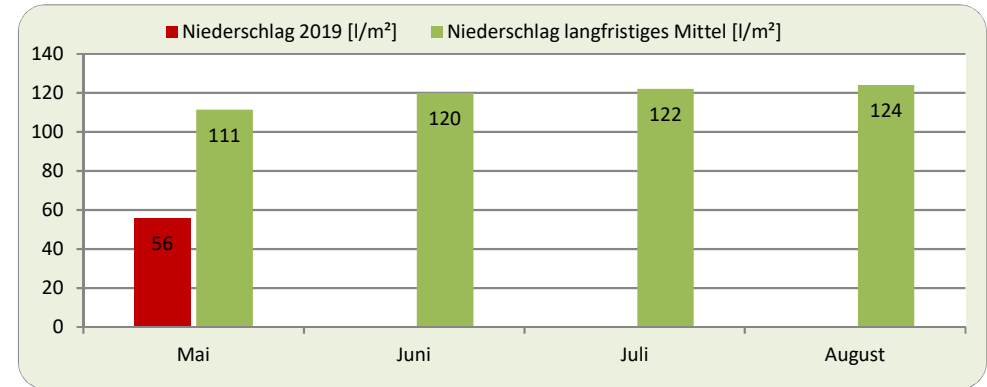
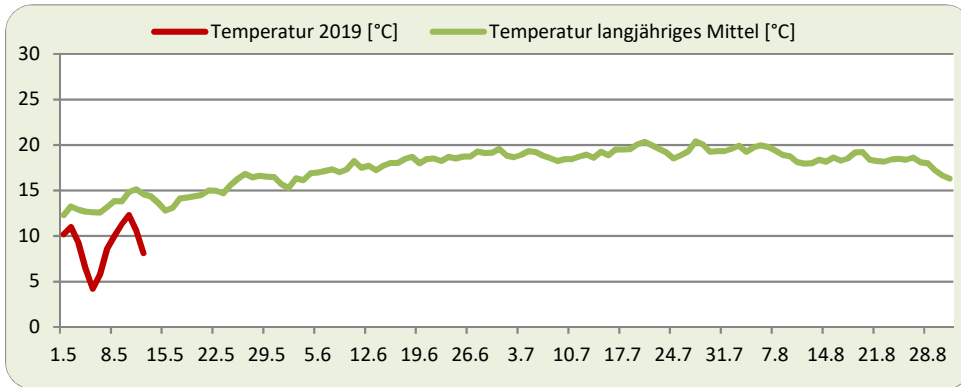


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

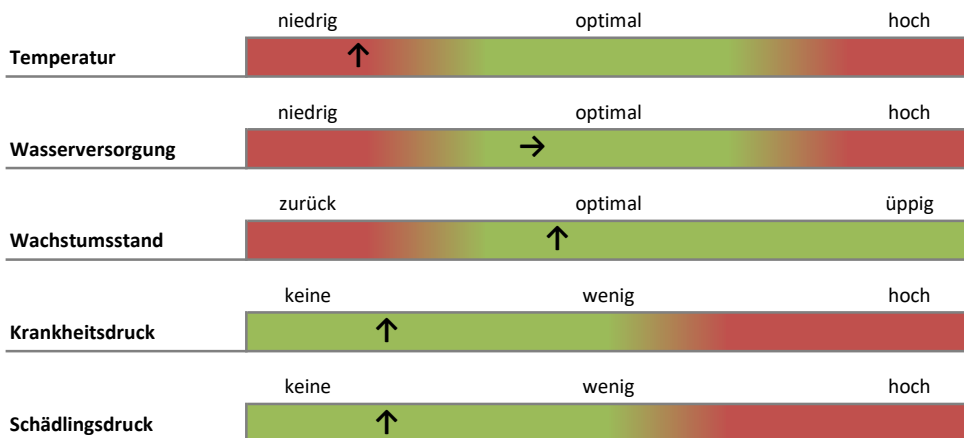
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW19

Berichtszeitraum: 06.05.2019-12.05.2019

TETTNANG



Hinweise: Das regnerische Wetter verbesserte die Wasserversorgung der Böden, aber durch die kalten Temperaturen wurde das Wachstum gebremst. Mit Ausnahme der Sorte Herkules liegen alle anderen Sorten bezüglich der Wuchshöhe unter dem langjährigen Mittel. Das Anleiten ist bei den meisten Betrieben abgeschlossen.

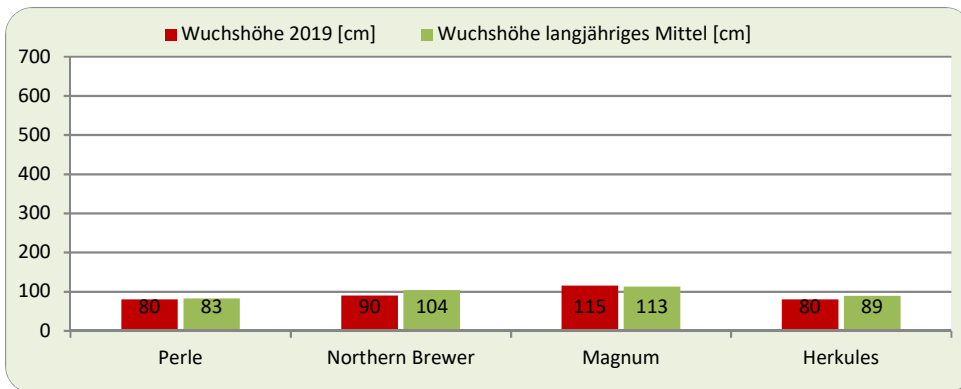
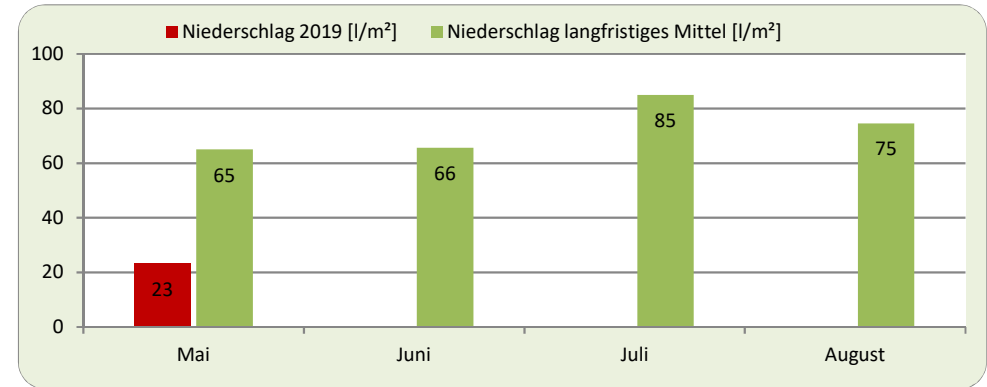
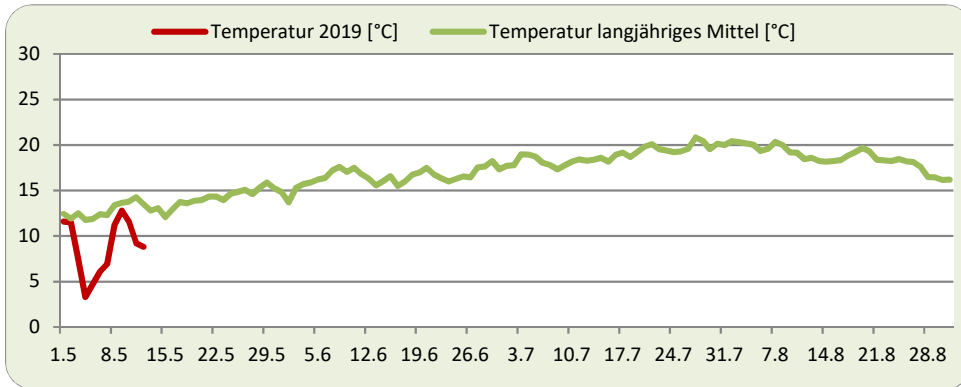


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

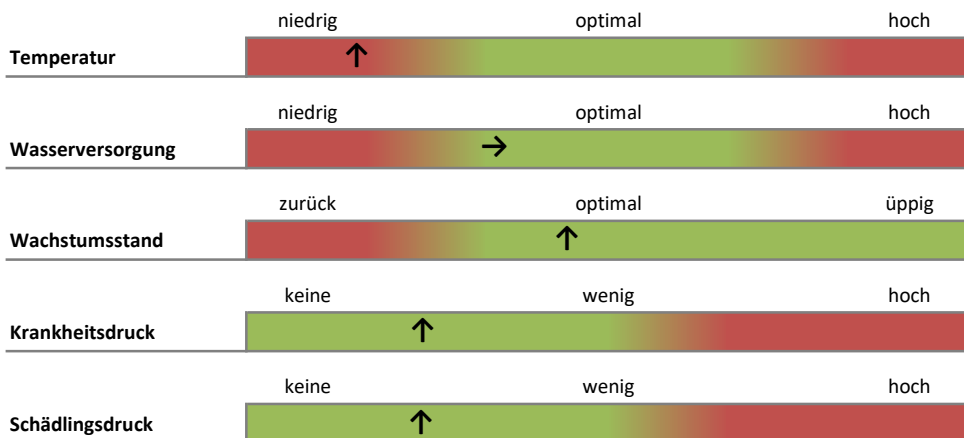
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW19

Berichtszeitraum: 06.05.2019-12.05.2019

ELBE SAALE



Hinweise: Die Hopfen sind aufgrund der niedrigen Temperaturen nur gering gewachsen. Die Wasserversorgung der Böden hat sich durch die gefallen Niederschläge verbessert. Aktuelle Arbeiten sind immer noch das Anleiten der Hopfentriebe, Anackern und Kreiseln, sowie Pflanzenschutzmaßnahmen gegen Peronospora.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)